

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Maderup, Oluf
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 02.01.1761-30.06.1761

11. - 15. April 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184996

46

Zubereitung
des F. G. G.

2. 11. April. Weil eine Griechische Catechumenen
Zubereitung aus Tirutschinapali angekomen, und sich
für F. G. G. für vorfindend in eine Zubereitung aufzu-
nehmen zu werden begreifen, so wurde heute
mit einem geistlichen Griechischen eine Preparation
angehalten. Der gütliche Gott gebe, daß sie alle
ihre Tugenden ihm anheften, und in Jesu sein ewiges
Wohl werden und bleiben mögen.

Wiedebrocks

und Kleins
des K. K. K.
patnam.

2. 15. ten Kreis auf Wiedebrocks, nach dem geg. Bunde
Klein von der Kirche auf Nagapatnam, durch die
Zubereitung Gottes, selbstbestehend, zu sein. Ich ging
2. 7. August allein dahin, weil unser lieber Bruder
Dane, von seiner Kirche auf Tirutschinapali auf
nicht zu sein gelassen wurde: der sehr sorgsam und
gütlich die Kirche auf Nagapatnam sein.
Der Zustand dieser Kirche war eigentlich, dem Pro-
paganda der Augsbürgerischen Confessions Brüdern
derselbst gemüß, selbigen der Most Gottes zu der
Lindigen, und der Zeit Abbruch an zu stellen
wegen der gallischen Frau Gouverneur Baron
von Eck, lieberst folirte sich selbst setzen.
Als ich auf dem F. W. W. in der f. f. f. f. f.
von Todtsheri kam, so wurde ich ein Griechischer
Kirche um mich, welche die ich vorgetragen
Wissenschaften von Gott und Jesu vorzutun aufstehen.
In Karcikal besuchte der jetzige englische Herr, F. G. G.
allhier. Mit Tamulern zu reden war eine große
Freude, weil sie inoffiziell aus dem Buche des Königs
flüchteten. In Tirumalai rajapatnam
sah ich auf dem Meer in einem Schiff, das
war, und wurde angekocht mit einem großen
Wasser. Die Kirche, welche der Herr von

ihm seine Absicht nicht zu verheimlichen. Mit selbigen Briefen
 kam auch Gulgusius, so viel die Zeit zuließ, ein West
 des Samens und Meinung zu haben. Hiermit
 sieht man Portug. Wortung über Joh. 16, 33. Was so sehr
 ist, davon wir vorzüglich gläubig ^{haben} in der Welt
 steht, in Schrift aber nicht sehen. Wie hieraus folgend
 ist, so Wortung so wird man die ungeliebte Absicht
 gebracht, so der liebe David Klein angestanden, und
 ihm ist auf bald mit Freunden bewillkومت. Williger und
 dem folgenden Tag als d. 11. April in der hiesigen Absicht
 über Joh. 10, 12. von Jesu dem guten Hirten. Hiermit
 ist auf noch mehr zum Ziel Abwendung, mit und
 ihm auf seine Unkunde gemacht worden. So Absicht
 sagt sich in Wiedbrock neues Wortung in hiesiger
 Sprache über Luc. 4, 18. der Geist des Herrn. d. 12. April
 ging Klein in die hellendliche Kirche, um seine Absicht
 sein Absicht über Matthe. 13, 20-44. der Sämann
 ist gleich einem Arbeiter. In Wiedbrock sieht man
 Tamar. Absicht über 2. Cor. 5, 19-20. Gott war in Schrift
 so waren bis zu einzig Personen gegangen. So Absicht
 sagt sich Klein die Briefe Samens über Jes. 55, 1-3.
 Was so sehr Absicht folgend des Wortung so wird man
 allgemein Brief vorgehen, um die rechtliche
 Absolution zu geben, und sehen die schriftliche Konsistenz
 nicht zu sein gewünscht. So wird man mit bewillkومت.
 d. 13. April: wurde auf 1. Cor. 10, 21. die ungeliebte Verführung
 gebracht, so man das Ziel Abwendung des Ziel
 des Herrn gemacht worden. So wird man communicirten
 77. Personen. So Absicht sieht Klein eine
 Absicht über Apoc. 2, 17. Wer überwindet den
 will ich zu geben. d. 14. April wurde von Wiedbrock
 der letzte Portug. Wortung des Wortung über Joh. 4, 19.

Loth

17. April und ist die Leiche, und des Aufschwungs von Klein
 der letzte Zeit ist die Morbuz über Mathe 23, 37. Inzwischen
 Inzwischen geschehen. 17. April gingen wir in die Morbuz
 der Gasse einwärts ab. Einige Personen begleiteten
 uns bis zu dem Haupte des Fließ, der wir uns dann
 zum Spiel überließen. Einige Personen mit mehreren anderen
 Personen wir auf einem Boot den Fließ passirt gingen
 wir, weil die Dampfschiffen nicht mehr, gerade nicht der
 Wasser, fand bei Tirumalai, rajenpadnam zu. Früher es
 aber so will man Gärten, Krieger, die in großer Menge
 mit Wein und Bier, das Land durchstreifen, das wir
 deshalb nicht bleiben konnten. Es ist uns nicht Karikal
 nicht. Zu Tirumalai, rajenpadnam Spielten wir
 zwei Jünglinge, auf die Morbuz, zwei Tamul. Dichter
 mit, um zu sehen, ob sie die 12 Ufer des Meeres in
 einem Augenblick in Karikal zu. Wie sich die ganze
 große Menge finden, und einige Muhammedaner einen
 Morbuz von dem Hofe der 12 Ufer, und der Unmöglichkeit
 hat der Halbes, und werden einige Morbuz zum Tode
 eines Gläubigen zu dem einzigen Morbuz Gott, und dem
 einzigen Willen Göttern. Wie fortwährend
 nachher zu, und es aber nur ein Spiel. Wie
 gingen um 3 Ufer des Aufschwungs ab, und fortwährend
 Morbuz, von der, Karikal obersichtliche auf 4 Ufer
 einige andere Länder, so sind von Tranchenbar in
 unbekannte Gebiete, zu unklar. Die Gasse
 lange einen geraden Weg nicht der in große
 Befürchtung und Unmöglichkeit, und hat die seine
 allein, selbsterfindet, fortwährend unter dem Blick
 der Gärten, bald einflussig und gebildet werden.
 17. 18. April und es sind von uns in Porreier in
 einem Spielten Gärten einige Personen. Wie
 ist es über das Morbuz der Gasse fort, zu. 17. 18. 5. 6.

Aben

